

	<p>Objekt: Arcadius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 371</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: Plattenbelag, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 319.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Arcadius mit Diadem nach r.

Rückseite: Victoria schreitet nach l. Mit der l. Hand zieht sie einen Gefangenen an den Haaren hinter sich her, mit der r. Hand trägt sie ein Siegesmal (tropaeum), die auf ihrer r. Schulter aufliegt. Staurogramm im l. F.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.82 g; Durchmesser: 13 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	388-392 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Arcadius (337-408)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Aes 4
- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 176..
- LRBC Nr. 2570 (Cyzicus, 383-392 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 26 c.3 (Cyzicus, 388-392 n. Chr.).